EISENACH
DIE WARTBURGSTADT

AM ANFANG WAR DAS WORT
LUTHER 2017
500 JAHRE REFORMATION

Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach

Walk, Raymond
Fraktionsvorsitzender der
CDU-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Datei, unsere Nachricht vom	Datum
			30.09.2015

Beantwortung der Anfrage AF-0085/2015

Sehr geehrter Herr Walk,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Zu 1.:
In einer Beratung des damaligen Oberbürgermeisters Dr. Brodhun mit den Ortsteilbürgermeistern wurde festgelegt, dass die Ortsteile mit einem Betrag von 3 DM pro Einwohner für repräsentative Zwecke ausgestattet werden sollen. Weiterhin wurden finanzielle Mittel für Arbeitseinsätze (damals 900 DM) pro Ortsteil bestimmt.
Diese Mittel wurden ab 1996 im Haushalt eingestellt.
Seit 2002 werden pro Einwohner 1,46 Euro und für Arbeitseinsätze 460,16 Euro im Haushalt eingeplant (Euro-Umstellung).
Im Verlauf der vergangenen Jahre erfolgte eine Rundung der Beträge auf 1,50 Euro pro Einwohner für Repräsentationen und 460 Euro für Arbeitseinsätze.

Die investiven Mittel in Höhe von 2.500 Euro jährlich pro Ortsteil wurden während der Amtszeit des damaligen Oberbürgermeisters Schneiders im Jahr 2000 in analoger Verfahrensweise festgelegt. Diese Mittel werden seit 2001 (damals 5.000 DM) bereitgestellt.

Einen gesonderten Stadtratsbeschluss zu dieser Verfahrensweise gibt es, mit Ausnahme von Beschlüssen zum Haushalt im jeweiligen Haushaltsjahr, nicht.

Zu 2.:
In einer Beratung der Oberbürgermeisterin mit den Ortsteilbürgermeistern zu Jahresbeginn 2014 wurde andiskutiert, den Ortsteilen diese Mittel als ein Budget zuzuweisen, über das sie souverän verfügen können. Damit sollte die Abrechnung vereinfacht und der Aufwand für alle Beteiligten deutlich reduziert werden. Die Bildung eines Budgets setzt jedoch voraus, dass der Haushalt der Stadt rechtzeitig vor Jahresbeginn in Kraft treten kann. Da die Mittel für die Ortsteile eine freiwillige Leistung der Stadt darstellen, kann im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung nur als Einzelfallentscheidung die Bereitstellung der Mittel erfolgen. Aus diesem Grunde konnte bisher die Bildung von Budgets für die Ortsteile nicht umgesetzt

werden. Auf diese Umsetzungshürden wurden die Ortsteilbürgermeister in der Beratung Anfang 2014 hingewiesen.

Zu 3.:
Von den Ortsteilräten beschlossene Prioritätenlisten liegen nur von Neukirchen aus 2012 und Stockhausen aus 2014 vor. Diese beinhalten jedoch nicht nur reine Investitionen, sondern auch andere für den Ortsteil wichtige Maßnahmen.

In den letzten Jahren konnten im Bereich Hochbau für die Ortsteile nur die 2.500,- € aus dem Vermögenshaushalt in der Haushaltstelle 88000. 940000 verausgabt werden. Prioritätenlisten dazu wurden dabei durch die Ortsteilsräte nicht eingereicht. Die Ortsteilräte reichten für das jeweilige Jahr die Maßnahmen ein, die im Rahmen der 2.500,- € realisiert werden sollten und diese wurden dann durch die Abt./SG Hochbau in Verbindung mit dem jeweiligen Ortsteilbürgermeister realisiert. Zusätzlich wurden im Jahr 2005 im OT Stedtfeld finanzielle Mittel i. H. von 39.514,33 € für Abbrucharbeiten am Denkmalplatz und im Jahr 2007 94.116,15 € für Wärmeschutzarbeiten in Fachwerkoptik am Lindenrain 12 (richterliche Auflage) ausgegeben.

Zu 4:
Die finanziellen Mittel in Höhe von 2.500,- € je Ortsteil wurden in den Jahren 2005 - 2009 u. 2013-2014 ausgereicht.
Die finanziellen Mittel wurden auf Grund ihrer Größenordnung überwiegend für Materialien und oder für Ausstattungen verwendet.

Investive Baumaßnahmen in den Ortsteilen von 2005 bis 2015 Tiefbau

Nr.	Maßnahme	Ortsteil	Kosten	Jahr d. Ausführung
1	Stützwand Am Rain	Berteroda	37.796,56 €	2005
2	Straßenbeleuchtung Am Schlößchen	Berteroda	24.596,83 €	2005
3	Herkules - Radweg	Stedtfeld	426.358,56 €	2010
4	Flurbereinigungsverfahren Eisenach-Nord	Madelungen + Stregda	84.500,00 €	2006 - 2014
5	Flurbereinigungsverfahren Großenlupnitz	Stockhausen	13.000,00 €	2011 - 2014
6	Flurbereinigungsverfahren Hötzelsroda	Neukirchen, Berteroda, Hötzelsroda	45.700,00 €	2012 - 2015
7	Radweg Eisenach - Stockhausen	Stockhausen	150.000,00 €	2015 - 2016

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin